

leicht  
erklärt!

# Trink-Wasser

Wie sich Deutschland mit dem wichtigsten Lebensmittel versorgt



## Worum geht es?

Menschen, Tiere und Pflanzen brauchen Wasser zum Leben.

Ohne Wasser sterben sie.

Für uns Menschen ist Wasser das wichtigste Lebensmittel.

Wir benutzen es zum Trinken und zum Kochen.

Aber auch zum Waschen und Putzen.

In Deutschland kommt sauberes Wasser aus dem Wasser-Hahn.

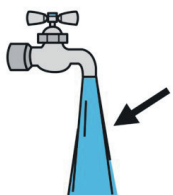
Man nennt es Leitungs-Wasser. Oder Trink-Wasser.

Trink-Wasser aus dem Wasser-Hahn ist auf der Welt sehr selten.

In manchen Ländern ist Wasser aus dem Wasser-Hahn nicht trinkbar.

Dort ist es schmutzig oder ungesund.

In Deutschland überwacht man das Trink-Wasser sehr streng.



## In diesem Text geht es darum:

- Wofür brauchen Menschen Wasser?
- Was genau ist Trink-Wasser?
- Wo kommt Trink-Wasser her?

## Wofür brauchen Menschen Wasser?

Wir Menschen brauchen Wasser zum Trinken und Kochen.

Und für das Zubereiten von Speisen und Getränken.

Wir brauchen Wasser für die Körper-Pflege:

- Zum Waschen von Haaren und Haut.
- Zum Zähne-Putzen.

Wir brauchen Wasser zum Putzen und Spülen.

Zum Wäsche-Waschen und für die Klo-Spülung.

Und wir brauchen Wasser für vieles mehr.

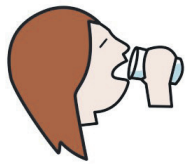
Zum Beispiel für das Herstellen von Lebens-Mitteln.

Oder von anderen Produkten.



## Trink-Wasser ist ein Menschen-Recht

Trink-Wasser ist für die Menschen also besonders wichtig.



Die Vereinten Nationen sagen daher:  
Zugang zu sauberem Wasser ist ein  
Menschen-Recht.

Alle Menschen müssen immer  
sauberes Wasser bekommen.

Die Vereinten Nationen sind eine  
Gruppe vieler Länder.

Genauer: von 193 Ländern.

Das sind fast alle Länder auf der Welt.

### Was genau ist Trink-Wasser?

Trink-Wasser ist das Wasser, das wir  
Menschen jeden Tag nutzen.

Es kommt in Deutschland aus dem  
Wasser-Hahn.

Trink-Wasser ist immer Süß-Wasser.

Süß-Wasser bedeutet: Das Wasser  
enthält kein Salz.

Oder nur sehr wenig Salz.

Das Wasser in vielen Meeren aber  
ist Salz-Wasser.

Wenn man Salz-Wasser trinkt,  
wird man krank.



### Was darf Trink-Wasser nicht enthalten?

Trink-Wasser ist immer sauberes  
Wasser.

Das Wasser muss geruchlos sein.

Es muss klar sein.

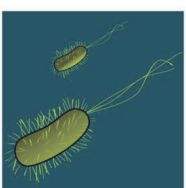
Es muss farblos sein.

Sauberes Wasser bedeutet:  
Das Wasser ist frei von Schmutz  
und schädlichen Stoffen.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Sand, Holz-Teile oder Algen
- Keime, Bakterien oder andere  
Krankheits-Erreger
- Gifte
- Metalle wie Eisen oder Blei
- kleinste Lebe-Wesen.  
Die nennt man Mikro-Organismen.

Manche Stoffe dürfen nur zu  
einer bestimmten Menge im  
Trink-Wasser sein.



Die Menge ist im Gesetz genau  
festgelegt.

Nitrat ist dafür ein Beispiel.

Nitrat kommt von Natur aus im  
Erd-Boden vor.

Es ist aber auch in Dünger drin.

Wo gedüngt wird, ist mehr Nitrat im  
Boden als sonst.

Nitrat kann dann ins Trink-Wasser  
kommen.

Nitrat macht manchmal krank.

Daher sind nur bestimmte  
Nitrat-Mengen im Trink-Wasser  
erlaubt.

Es gibt auch Stoffe, die sind wichtig  
im Trink-Wasser.

Dazu gehören Mineralien wie  
Kalzium und Magnesium.

Die sind gut für die Gesundheit.

### Überwachung von Trinkwasser

Trink-Wasser muss also immer  
sauber sein.

Und zwar so sauber,  
dass wir Menschen es immer trinken  
können.

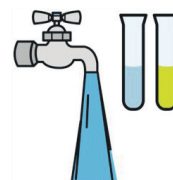
Das Trink-Wasser darf nicht krank  
machen.

Trink-Wasser in Deutschland wird  
daher sehr streng überwacht.

Man sagt: Trink-Wasser in  
Deutschland ist das am strengsten  
überwachte Lebensmittel.

Die strengen Regeln für die  
Überwachung von Trink-Wasser  
stehen im Gesetz.

Der Name vom Gesetz ist:  
Trink-Wasser-Verordnung.



### Wie viel Wasser brauchen wir?

Jeder Deutsche verbraucht zuhause  
Trink-Wasser.

Es sind ungefähr 115 Liter am Tag.

Das ist etwas weniger als eine  
Bade-Wanne voll.



So teilt sich der Wasser-Verbrauch ungefähr auf:

- 5 Liter für Trinken und Essen
- 30 Liter für Putzen und Waschen
- 35 Liter für die Klo-Spülung
- 45 Liter für die Körper-Pflege

Dazu kommt der Wasser-Verbrauch für den Konsum.

Konsum meint alles, was wir kaufen und benutzen.

Also Lebens-Mittel, Kleidung oder ein Auto.

Jeder Deutsche verbraucht dafür ungefähr 7200 Liter Trink-Wasser am Tag.

Das sind etwa 12 große Regen-Tonnen voll.

## Wasser-Versorgung: Wo kommt Trink-Wasser her?

Trink-Wasser kommt in Deutschland aus dem Wasser-Hahn.

Bevor es dort heraus kommt, hat es einen langen Weg hinter sich.

Das Wasser von unserer Erde bewegt sich in einem Kreislauf.

Den nennt man:  
Wasser-Kreislauf.

Der Wasser-Kreislauf geht so:

Das Wasser ist zuerst im Meer.

Dort wird es durch die Wärme von der Sonne zu Wasser-Dampf.

Der Wasser-Dampf steigt in den Himmel.

Und wird zur Wolke.

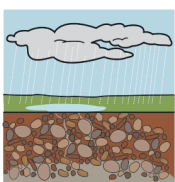
Das Wasser aus der Wolke kommt als Regen auf das Land zurück.

Es sammelt sich in Seen, Bächen und Flüssen.

Und fließt so wieder zurück ins Meer.

Oder das Wasser sammelt sich im Boden.

Das nennt man dann so:  
Grund-Wasser.



## Die Aufgabe vom Wasser-Werk

Das Wasser-Werk macht aus dem Wasser aus dem Wasser-Kreislauf unser Trink-Wasser.

Es holt das Grund-Wasser aus dem Boden nach oben.

Zum Beispiel mit Brunnen.

Manchmal holt das Wasser-Werk das Wasser auch aus Quellen.

Oder aus Flüssen und Seen.

Das Wasser-Werk entfernt Schmutz und Schad-Stoffe aus dem Wasser.

Zum Beispiel mit Filtern.

Manchmal gibt das Wasser-Werk bestimmte Stoffe zum Wasser dazu.

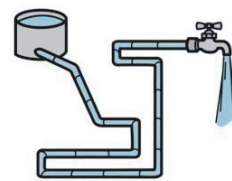
Zum Beispiel Chlor.

Das ist ein Mittel gegen Krankheits-Erreger.

Nach dem Aufbereiten schickt das Wasser-Werk das Trink-Wasser zu den einzelnen Häusern.

Und zwar durch ein sehr großes Rohr-Netz unter der Erde.

Bei dem Aufbereiten gelten die strengen Regeln von der Trink-Wasser-Verordnung.



## Wer macht die Wasser-Versorgung?

Wasser-Versorger kümmern sich um sauberes Trink-Wasser.

Der Staat überwacht die Wasser-Versorger.

Genauer: Die Bundesländer und ihre Behörden.

Zum Beispiel die Gesundheits-Ämter.

Wichtig ist: Der Staat und die Wasser-Versorger sind nur bis zum Haus-Anschluss für das Trink-Wasser zuständig.

Danach ist der Haus-Besitzer zuständig.

Er muss dafür sorgen, dass das Trink-Wasser sauber aus dem Wasser-Hahn kommt.

Er muss schlechte Rohre austauschen.



Denn die können das Wasser verschmutzen.

Zum Beispiel Rohre aus Blei.

### Ist Trink-Wasser aus dem Wasser-Hahn gut für mich?

Deutschland hält die Regeln von der Trink-Wasser-Verordnung sehr gut ein.

Das Umwelt-Bundesamt sagt:

Deutsches Trink-Wasser ist gut bis sehr gut.

Die Menschen können es einfach trinken.

Fach-Leute sagen: Trink-Wasser aus dem Wasser-Hahn ist auch gut für die Umwelt.

Und zwar im Vergleich zu gekauftem Wasser aus der Flasche.

Trink-Wasser aus dem Wasser-Hahn spart Verpackung.

Und es spart Benzin für den Transport.

Trink-Wasser aus dem Wasser-Hahn ist billiger als gekauftes Wasser.

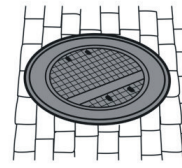


### Was passiert mit dem benutzten Wasser?

Benutztes Wasser nennt man Abwasser.

Das Abwasser läuft über den Abfluss in Rohre.

Dort kommt es in vielen Orten mit Regen-Wasser zusammen.



Die Rohre liegen unter der Erde und führen zu einem Klärwerk.

Das ist eine große Anlage, die Wasser reinigt.

Das saubere Wasser kommt dann in den Wasser-Kreislauf.

Zum Beispiel fließt es in einen Fluss.

Von dort kann es ins Grund-Wasser tief im Boden gelangen.

Es kann dann wieder zu Trink-Wasser gemacht werden.



### Kurz zusammengefasst

Alle Lebe-Wesen brauchen Wasser zum Leben.

Wir Menschen brauchen Wasser vor allem zum Trinken und Kochen.

Trink-Wasser in Deutschland ist besonders sauber.

Man kann es direkt aus dem Wasser-Hahn trinken.

Es gibt strenge Regeln für Trink-Wasser.

Die Regeln werden streng überwacht.

Wasser-Werke liefern sauberes Trink-Wasser.

Klärwerke machen Abwasser sauber.

Trink-Wasser aus dem Wasser-Hahn ist sicher und gesund.

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter: [www.bundestag.de/leichte\\_sprache](http://www.bundestag.de/leichte_sprache)

## Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom

NachrichtenWerk

der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch

An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, [www.antonius.de](http://www.antonius.de)

Kontakt: Alexander Gies, [info@nachrichtenwerk.de](mailto:info@nachrichtenwerk.de)



Redaktion: Annika Klüh,  
Christine Reith, Isabel Zimmer

Titelbild: © picture alliance / Hauke-Christian Dittrich. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), © Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), © Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), © UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)), © Ich und Ko ([www.ukpukvve.nl](http://www.ukpukvve.nl)). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 33-34/2024

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. August 2024.